

Mit der Bauhausbag durch Weimar wandern



auf den Spuren von
Henry van de Velde

Inhalt

	Seite:	
Einführung	2	
Start am Bauhausmuseum	3	
Lebenslauf Henry van de Velde	4	
Wanderweg Auswahl	5-7	
1.Station: Haus Dürckheim	8-9	
2.Station: Haus Henneberg	10	
3.Station: Nietzsche-Archiv	11	
4.Station: Kunstgewerbeschule	12-13	1.Station: Kunstgewerbeschule
5.Station: Kunstschule	14	2.Station: Kunstschule
6.Station: Haus Hohe Pappeln	15-16	3.Station: Haus Hohe Pappeln
Café	17	Café
Abschluss	18	

Einführung



Guten Tag sehr verehrte Damen und Herren, darf ich mich kurz vorstellen?

Mein Name ist Henry. Henry van de Velde mit vollem Namen.

Sie haben sich entschlossen, sich mit mir auf eine ereignisreiche Reise durch Weimar zu begeben. Dazu möchte ich Ihnen außerordentlich gratulieren!

Ich werde Ihnen mein Weimar zeigen. Auf dem Weg führe ich Sie zu Orten, die für mich von Bedeutung waren. Während dieses Ausflugs können Sie Aufgaben lösen, Informationen nachlesen, Besonderheiten basteln, bei einem Spiel entspannen und auf diese Weise viel Spaß haben.

Folgen Sie einfach den Anweisungen in diesem Begleitheft und ich verspreche Ihnen eine angenehme Reise!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Henry



- ✓ Um einen ersten Eindruck von mir, Henry, zu bekommen, lesen Sie schnell meinen Lebenslauf, welchen Sie auf der Seite 4 finden.

- ✓ Bevor die Reise endlich losgeht, können Sie mit den jüngeren Teilnehmern einen **Henry für unterwegs** basteln. In einem Briefumschlag finden Sie die richtigen Pappstücke und die Bastelanleitung dafür. Außerdem benötigen Sie eine kleine Schere, Klebestift und einen Kochlöffel.

- ✓ Nun folgen Sie der blauen (lange) oder roten (kurze) Route, die Sie ab Seite 5 finden.

Lebenslauf Henry van de Velde
1863–1957

- **1863** in Antwerpen geboren
- **1882** Studium der Malerei an der Akademie der Schönen Künste in Antwerpen
- **1892/93** Abkehr von der Malerei, Hinwendung zum Kunstgewerbe
- **1894** die 1. seiner vielen theoretischen Schriften
- **1895** Einzug in das 1. eigene Haus
»Bloemenwerf« in Uccle (Vorort von Brüssel),
- **1897** Teilnahme an der Internationalen Kunstausstellung in Dresden, starke Resonanz von Publikum und Presse; zahlreiche Aufträge in Deutschland
- **1898** Gründung der »Henry van de Velde G.m.b.H Kunstwerkstätten« in Berlin
- **1900** Oktober: Übersiedelung nach Berlin
- **1901** Bekanntschaft mit Elisabeth Förster-Nietzsche
- **1902** Übersiedelung nach Weimar; Dienstantritt als künstlerischer Berater für Industrie und Kunsthandwerk; im Oktober: Eröffnung des Kunstgewerblichen Seminars (ab 1907 Kunstgewerbeschule)
- **1915** Schließung der Kunstgewerbeschule, aus der Verbindung mit der Kunsthochschule 1919 das Staatliche Bauhaus unter Walter Gropius hervorgeht
- **1917** van de Velde verlässt Weimar

- 1957 stirbt er in Zürich

4

Wanderweg

Sie können zwischen zwei Routen, einer langen und einer kurzen, wählen:

blaue (lange) Route



Start: Bauhausmuseum

1. Station: Haus Dürckheim
2. Station: Haus Henneberg
3. Station: Nietzsche-Archiv

4. Station: ehemalige Kunstgewerbeschule
5. Station: ehemalige Kunstschule
6. Station: Haus Hohe Pappeln
7. Station: Café 5

Wanderweg auf der **blauen Route**

Die blaue Route beschreibt den langen Weg, der zeitlich etwa 3 Stunden in Anspruch nimmt. Auf diesem Weg kommen Sie an allen bekannten Gebäuden vorbei, die für mich, Henry, von Bedeutung waren.

Zu jeder Station finden Sie in diesem Begleitheft Informationen sowie einige Aufgaben für Ihre kreative Ader.

Wenn Sie sich für die blaue Route entscheiden, lesen Sie bitte auf Seite 8 weiter. Ansonsten erfahren Sie im Folgenden etwas über die kürzere rote Route.

Wanderweg auf der **roten Route**

Die rote Route ist die kürzere Strecke, ermöglicht Ihnen aber trotzdem einen sehr guten Einblick in mein Leben und Schaffen. Sie sollten circa 2 Stunden für diesen Weg einplanen.

Auch auf dieser Strecke finden Sie in diesem Begleitheft Informationen sowie einige Aufgaben für Ihre kreative Ader.

Wenn Sie sich für die rote Route entschieden haben, lesen Sie bitte auf Seite 12 weiter.

Wanderweg auf der roten Route

rote (kurze) Route



Start: Bauhausmuseum

1. Station: ehemalige Kunstgewerbeschule
2. Station: ehemalige Kunstschule
3. Station: Haus Hohe Pappeln

4. Café

7

1. Station der blauen Route

Haus Dürckheim

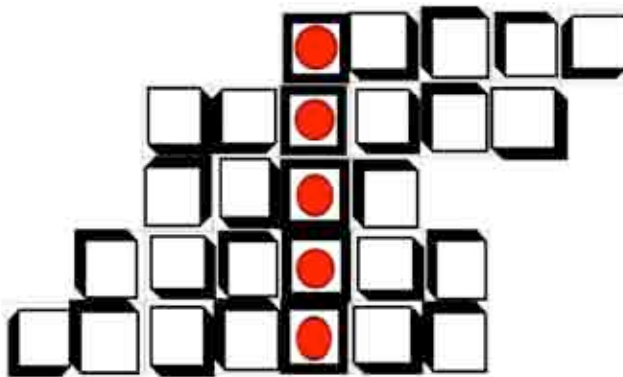


- 1913 als hochherrschaftliche Adelsvilla für die Familie von Graf Dürckheim-Montmartin gebaut
- mein größter Auftrag in Dt. vor dem 1. WK
- Die Dürckheims führten damals einen der offensten Salons von Weimar: Honoratioren der Stadt zählten ebenso zu den häufigen Gästen wie die Lehrer und Schüler des Bauhauses
- heute: Nutzung als Wohn- und Arbeitshaus
- die von mir geplanten repräsentativen Räume im Erdgeschoß bleiben dem interessiertem Publikum erhalten und sollen unter anderem für Ausstellungen und Konzerte offen stehen



Aufgaben zum Haus Dürckheim:

- ✓ Lösen Sie das Rätsel:



Setzen Sie die Antworten horizontal der Reihenfolge nach ein:

1. Hat das Haus viele oder wenige Fenster?
2. In welcher Stadt befinden wir uns?
3. Welche Farbe hat das Haus?

4. Welche wichtige Anbringung befindet sich auf dem Dach?

5. Wie ist das Dach?

Die Buchstaben auf den roten Punkten ergeben das Lösungswort. Die Lösung finden Sie oben auf der nächsten Seite.

9

Lösung des Kreuzworträtsels: Villa

2. Station der blauen Route

Haus Henneberg



- es gab keine tief in die Substanz eingreifenden Umbauten an dem Haus
- seit 1990 wurde es renoviert mit Hilfe des Landesamtes für Denkmalpflege und dem dort untergebrachten Waldorfkindergarten



Aufgaben zum Haus Henneberg

- ✓ Wie Sie bestimmt wissen, bin ich an Architektur interessiert und plane gerne Häuser. Haben Sie eine Vorstellung von Ihrem Traumhaus? Zeichnen Sie es mit Buntstiften auf.

10

3. Station der blauen Route

Nietzsche-Archiv



- seit 1896 befindet sich das Nietzsche-Archiv in Weimar
- Elisabeth Förster-Nietzsche sorgte für das Zusammentragen der Arbeiten
- 1902 baute ich das Erdgeschoss der Nietzsche-Villa in der Optik des Jugendstils um
- heute ist die Ausstattung von Bibliothek, Speisesaal und Arbeitszimmer, mit dem für mich typischen Einbaumobiliar, das einzige vollständig erhaltene Interieur von mir



Aufgaben zum Nietzsche-Archiv

- ✓ Lösen Sie das Zahlenrätsel, welches Sie in DinA4-Größe in Ihrer Tasche finden. Welcher Gegenstand ist zu sehen? Ich habe viele davon entworfen. Lösung auf Seite 12.

11

Lösung Zahlenrätsel: Kerzenleuchter

1. Station der roten Route

4. Station der blauen Route

ehemalige Kunstgewerbeschule



- 1907 von mir, Henry, gegründet
- das Gebäude musste flach bleiben, damit das Licht für das Atelier in der Kunstschule nicht gemindert wurde
- 1919 wurde das Staatliche Bauhaus von Architekt Walter Gropius gegründet, wodurch

die Vereinigung Kunstgewerbeschule mit Kunstschule besiegelt wurde

- ich werde gerne “Vater des Bauhauses” genannt, weil ich 1915 Gropius als meinen Nachfolger empfohlen habe
- die berühmten Gebäude Kunstschule und Kunstgewerbeschule waren von 1919 bis 1925 Sitz des Staatlichen Bauhauses
- heute: Nutzung der Gebäude durch die Bauhaus Universität
- gehören als Bauhaus-Stätten zum UNESCO-Weltkulturerbe

12



Aufgaben zur Kunstgewerbeschule:

Ich bin in vielen Bereichen ein Allroundtalent, ohne mich selbst loben zu wollen. Architektur interessiert mich, aber ich entwerfe auch sehr gerne Gebrauchsgegenstände, wie Möbel, Geschirr, Stoffe, Türbeschläge und Bucheinbände.

Probieren Sie doch auch einfach mal aus, wie es mit Ihrer Kreativität steht. Ich bin davon überzeugt, dass auch in Ihnen ein Künstler schlummert:

- ✓ Wie gut können Sie einen Stuhl entwerfen?
Probieren Sie es aus mit den Holzspießen und der Knete.

13

2. Station der roten Route

5. Station der blauen Route

Kunstschule



- auch genannt: Weimarer Malerschule
- genau wie die Kunstgewerbeschule von mir erbaut
- erster Bauabschnitt: 1904/05; zweiter: 1911

- das restaurierte Gebäude ist heute das Hauptgebäude der Fakultät Architektur der Bauhaus-Universität



Aufgaben zur Kunstschule:

- ✓ Spielen Sie mit Ihren Begleitern das Quartett in der blauen Box.

14

3. Station der roten Route

6. Station der blauen Route

Haus Hohe Pappeln



- 1907 errichtet für meine Frau und meine fünf Kinder im Vorort Ehringsdorf
- Bau dauerte nur sieben Monate

- Gesamtkunstwerk: umfasst Architektur, Garten und Innenausstattung
- Baustil: jede Hausseite hat seinen individuellen Stil
- Dach ähnelt einem umgekehrten Schiffsbug
- seit 2003 wird das Gebäude durch die Klassik Stiftung Weimar genutzt

Öffnungszeiten:

April - Oktober: Dienstag – Sonntag 13 – 18 Uhr,
Montag geschlossen
November bis März geschlossen

15



Aufgaben zu Haus Hohe Pappeln:

- ✓ In Ihrer Tasche finden Sie ein DinA4-Bild meines Hauses. Vergleichen Sie das Bild mit der Realität und suchen Sie die fünf Fehler, die ich in das Foto eingebaut habe.
Es ist nicht ganz einfach!

Lösung:

- 1) Schornstein fehlt
- 2) Tür
- 3) Einbuchtung am Balkon
- 4) Rechtes Fenster
- 5) Sprossen am mittleren Fenster

16



Café

Sie haben nun die Möglichkeit, Ihre Reise an dieser Stelle zu beenden. Jedoch empfehle ich Ihnen unser

Abenteuer mit einem Besuch in einem Café ausklingen zu lassen.

In der Nähe befindet sich das **Café Hainfels**.

Belvederer Allee 65

Öffnungszeiten: täglich von 11. 00 Uhr – 22. 00 Uhr

Von dort gelangen Sie, wenn Sie keine Lust haben zu laufen, per Bus wieder in die Stadt. Dieser hält direkt vor dem Café.

eine letzte Aufgabe:

- ✓ Nutzen Sie doch bitte das kleine, bunt gestreifte, Gästebuch. Schreiben Sie ein paar Zeilen, ob Ihnen die Reise gefallen hat. Die anderen Gäste werden sich sicher freuen, Ihre Eindrücke nachzuempfinden.

17



Abschluss

An dieser Stelle verabschiede ich mich von Ihnen.
Vielen Dank, dass Sie mit mir gereist sind! Ich hoffe,
Sie hatten eine angenehme Zeit.

Als Andenken nehmen Sie doch bitte Ihre selbst
erstellten Kunstwerke mit nach Hause.

Weiterhin wünsche ich Ihnen einen schönen Aufenthalt
in Weimar!

Ihr Henry